Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **30 (1908)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Des Frühlings Liebling.

Der Frühling leise das Veilchen küßt,
Verschlafen hob es das Köpfchen
Und sagte schmollend: „Wenn ich nur wüßt',
Warum schon so früh ich blühen müßt!"
Im Auge ein schimmerndes Tröpfchen.
„Die Luft ist so kalt, fast friert noch der Tau
Auf meinem Kleidchen so dünn und so blau!"

Da sprach der Frühling: „Lieb' Veilchen mein,
Trotz' wacker dem Regen, den Winden,
Du hast den lauschigsten Platz am Rain
Und sollst meine holde Botin sein,
Laß länger nicht schlafend dich finden,
Die Sonne scheint schon so warm und so hell,
Ermuntere und entfalte dich schnell.

Und das Veilchen reckt sich und schaut umher,
Die Gräser, sie keimen und sprießen,
Und stündlich erblühen der Schwestern mehr,
Die Vöglein feiern die Wiederkehr,
Indem sie sich jubelnd begrüßen.
Doch kosend der Lenz sein Veilchen neckt:
„Mein Liebling, wirst du zu früh geweckt?"

Margareta Wilhelm.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. J. in A. Wer wagt es noch, den Tierschutz eine sentimentale Schrulle zu nennen beim Lesen von Roseggers Worten, die einem jeden empfindenden Menschen tief an die Seele greifen müssen. Er sagt im „Heimgarten": „Wie traurig, daß die Tiere nichts von Selbstmord wissen! Wenn alle mißhandelten Pferde imstande wären, sich zu töten, so erwüchse ihren Besitzern solcher Schaden, daß sie aus Habsucht und Egoismus gütig würden, so wie sie vorher aus den gleichen Gründen unmenschlich und roh waren."

Frau A. W. in A. Einen guten Anfang in der öffentlichen Gesundheitspflege macht die Gesundheitskommission in Chur. Am Tage des allgemeinen Wohnungswechsels (23. April) sollen von Lungenkranken innegehabte Logis entweder auf Kosten der Mieter, oder wenn diese arm sind, auf Kosten der Stadt desinfiziert werden. — Was da ausschließlich mit Rücksicht auf die Lungentuberkulose geschieht, das dürfte auch anderen

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse **Fr. 1. 30.** [352

Gesucht nach Zürich
zur Besorgung eines kleinen Haushaltes eine praktisch tüchtige, reinliche **Tochter**, *die selbständig in der Küche u. den übrigen Hausgeschäften ist. Da die Hausfrau tagsüber im Geschäft ist, muss der Charakter der Tochter durchaus zuverlässig sein. Beste Behandlung in freundlichem Heim ist geboten. Auf Anfragen unter Chiffre* **B 668** *wird gerne jede Auskunft erteilt.* (668

660) **Hotel Post, Parpan,** *sucht auf 1. Juni ein*

tüchtiges Mädchen
neben den Chef, *dem Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen auszubilden. Gehalt Fr. 45 bis 50.*

Ein Handwerker mit schönem Geschäft und Haus sucht zur Führung seines gut eingerichteten Haushaltes ein **tüchtiges Fräulein** *(protest.) im Alter von 30—35 Jahren. Lohn nach Uebereinkunft. Einer strebsamen Person mit gediegenem Charakter wäre Gelegenheit geboten, nach einiger Zeit ein eigenes sorgenfreies Heim zu finden. Offerten mit ausführlicher Angabe der Verhältnisse nebst Photographie befördert unter Chiffre* **B 1870** *die Expedition.* (665

Zuverlässige **Tochter** *gesetzt. Alters, in der Buchführung bewandert, sucht per 1. Juni Stelle in einen Laden.* (670
Offerten unter Chiffre **H H 670** *befördert die Expedition des Blattes.*

Eine Witwe sucht Stelle in einem Konsum oder anderweitigem Geschäft als **Verkäuferin.** (674
Offerten unter Chiffre **T 674** *befördert die Expedition des Blattes.*

Institut Jomini
Guillermaux
Payerne, Waadt
Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.
Berühmtes Institut zur Vorbereitung für **Bank, Handel** u. **Industrie,** sowie auf den **Post-, Eisenbahn-, Telegraphen-** und **Zoll-Dienst. Seit 1891 allein** sind schon **290 Bundesbeamte u. 482 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. [608
Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen. d. Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (25,000 m²). Sehr mässige Preise.
Man verlange Prospekte.

Pensionat
Neuchâtel, Beaux-Arts 9.
663] Melle. **Juvet** reçoit quelques jeunes filles qui désirent apprendre le français. Prospectus et références à disposition. (H 505 N)

St.-Jakobs-Balsam
Hausmittel I. Ranges.
von Apotheker C. **Trautmann, Basel**
Dose Fr. 1.25. Eingetragene Schutzmarke.)
Bewährte Heilsalbe für Wunden u. Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, **off. Beine, Krampfadern,** Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen, Flechten etc. [518
Der **St.-Jakobsbalsam,** sicher und unschädlich in der Wirkung, ist in Apotheken zu haben oder direkt in der
St.-Jakobsapotheke, Basel.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
359
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.
Pensionspreis 1200 Fr. jährlich.
Gegründet 1859. (1685 S) [527 Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Kurhaus Passugg 3/4 **Std. ob Chur** 829 M. üb. M. **Schweiz**
Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.
Kurmittel: **Vorzügl. stark alkalische** und milde **Natron-** und **Eisensäuerlinge.** Eine **Jodquelle** mit hohem Natrongehalt. **Stahl-, Sool-** u. **Kohlensäurebäder,** modern eingerichtete **Hydrotherapie.** Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558
Indikationen: **Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkoholmissbrauch, Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrofulose, Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und Magenkranke.**
Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue **windgeschützte** Wandelbahn. Ausgedehnte, **ebene** Weganlagen im nahen Wald.
Prospekte und nähere Auskunft durch
Kurarzt: **Dr. Scarpatetti.** Die Direktion: **A. Brenn.**

1425 Meter ü. M. **Schimberg-Bad.** Alpenluftkurort
Saison 1. Juni bis 30. Septbr. bei Luzern (Schweiz)
513] Hotel mit 160 Betten. **Ausgedehnte** Waldungen und **aussichtsreiche** Lage. Eigene Alp mit Milchwirtschaft. Gesellige Unterhaltungen. **Stärkste** alkalische Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. Kräftige Stahlquelle. **Ausserordentliche Erfolge** bei chronischen Krankheiten der Verdauungs-, Atmungs- u. Ausscheidungsorgane, bei Diabetes, Gallensteinen, Blutarmut, Nervosität, Asthma, Gicht, Fettsucht, Hautkrankheiten und Rekonvaleszenz. Terrainkuren. — **Kurarzt** im Hotel. Neue **Badeinrichtung,** Inhalatorium, Nasendouchen. — Mässige Pensionspreise.
Prospekt gratis. **Familie Genelin,** Besitzer.

Hotel Krone, Altdorf (Uri)
Altempfohlenes Haus mit 50 Betten. Telephon. Elektrisches Licht. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. [673
Familie Nell-Ulrich.

Pension für junge Mädchen
Mme. et Mlles. Junod, St-Croix (Vaud).
523] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. Preis **Fr. 75.**— per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,828 L)

Zum mindesten
25 Prozent billiger
als durch Reisende bezogen, können Sie jetzt bei dem eingeführten Rabatt-System Ihren Bedarf in Tuchwaren vom einfachsten bis hochfeinsten Genre für Herren- u. Knabenkleider, Damenkleider, Jaquettes, Mäntel etc. decken durch das [589
Tuchversandhaus Müller-Mossman, Schaffhausen.
Muster franko.

Gesucht auf Mitte Mai zu einem dreijährigen, lebhaften, intelligenten Bübchen eine **Tochter** *aus guter Familie. Solche, die einen Kindergartenkurs genommen und einige Kenntnisse im Nähen von Kindergarderobe besitzt, wird bevorzugt. Bewerberinnen müssen in der Kinderpflege ganz sicher und selbständig sein, um der Mutter, die sich des Bübchens nicht selber annehmen kann, volle Gewähr zu bieten. Offerten sind direkt einzusenden an* (675
Frau Jaeger-Ritter
Hotel Landquart in **Landquart**

Junge, gebildete **Tochter,** *19 Jahre alt, aus achtbarer Familie, evang., die kürzlich das Diplom als Kindergärtnerin erworben,*
sucht passende Jahres- ev. auch Saisonstelle
zu einem oder mehreren Kindern.
Offerten unter Chiffre **W 43 G** *an* **Haasenstein & Vogler, Wattwil,** *Toggenburg.* (672

Eheglück.
Junger, gebildeter Herr, Schweizer, mit altbewährtem Unternehmen in Deutschland wünscht sich **standesgemäss** *zu verehelichen mit intelligenter, gemütvoller und angenehmer Tochter oder junger Witwe aus nur angesehener Familie.*
Gefl. Rückäusserung von Damen, die Gewicht legen auf ideales Eheleben, oder von deren Eltern, nicht aber von Vermittlern, erbeten sub **O P 676** *an die Expedition.*
Strengste Verschwiegenheit. (676

Keuchhusten.
Meine Kinder litten an hartnäckigem Keuchhusten mit Blutauswurf durch Mund und Nase. In dieser trostlos. Lage wandten wir uns an Herrn **J. Schmid, Herisau,** welcher uns seine selbst empfohl. Mittel gegen Keuchhusten verordnete. Wir machten davon Gebrauch und zu unserm Erstaunen war das lästige Leiden in sehr kurzer Zeit gänzlich geheilt. Fühle mich verpflichtet, Herrn Dr. zum Danke und andern zum Wohle dieses Zeugnis bekannt zu machen.
Bernhard Füger, St. Fiden.
Die Echtheit obiger Zeugnis-Unterschrift bezeugt:
St. Fiden, (a 8265) [451
Der Bezirksammann:
J. Wirth.

Wer **gezwungen** oder **freiwillig** dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [601
trinke Enrilo
(neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÖHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen.** Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

nicht weniger ansteckenden und verhängnisvollen Krankheiten gegenüber Platz greifen. Wenn man Gelegenheit hat, zu beobachten, wie strafwürdig mangelhaft die geleerten und neu zu beziehenden Wohnungen meist gereinigt werden können, wenn das Mobiliar des ausziehenden Mieters noch in der Wohnung steht, währenddem die Habseligkeiten des neu Einziehenden im Regen vor dem Hause warten müssen, so kann man kaum begreifen, daß aus einem solchen Umzugstag nicht noch mehr gesundheitliche Schädigungen erwachsen. Da müssen Alte und Kranke sich in feuchtkalte Betten schlafen legen, auf die naß gescheuerten, durch die kotigen Stiefel der die Möbelstücke hereinschleppenden Männer wieder voll Unrat gewordenen Dielen setzt man kleine rutschende Kinder — alles Momente, welche die schwersten Folgen haben könnten. — Ja, wer da helfend eintreten könnte, der würde sich ein großes Verdienst erwerben.

Eifrige Leserin in D. Der Tierschutz macht in seiner neuesten Nummer folgende sehr zeitgemäße und bemerkenswerte Mitteilung: „Damen, welche im Freien nähen und sticken, seien auf eine Unachtsamkeit aufmerksam gemacht, die der jungen Vogelbrut leicht zum Verderben werden kann. In einem Garten auf dem Lande wurde der Wein beschnitten. Da fand der Gärtner hinter dem Laube ein Fliegenschnäppernest mit zwei toten Vöglein. Die Todesursache waren einige Zwirnsfäden, in welche die Füßchen der beiden Tierchen sich verwickelt hatten, so daß sie nicht hatten ausfliegen können. Die alten Vögel tragen auf dem Boden liegende Fäden gern in das Nest; aber für die jungen Vögelchen sind diese Fäden eine Lebensgefahr. Werft also Zwirn, Seide und sonstiges Fadenwerk, das bei der Arbeit abfällt, nicht auf den Boden und laßt auch keine Fäden liegen oder fortwehen." Man dürfte diese kleine Achtsamkeit den Damen um so mehr empfehlen, da die so gesammelten Woll- und Seidenfädchen ein prächtiges Füllmaterial für kleine Kissen abgeben, für Fälle, wo Federfüllung in einem kranken Teil (Kopfschmerzen, Zahnschmerzen u. s. w.) fieberisch aufregt. Mit konsequent durchgeführten kleinen Gewohnheiten kann man oft nach mehr als einer Seite nützen.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556

St. Antönien bei Küblis Graubünden 1420 m über Meer

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Pension mit Zimmer von 5 Fr. an. Pr. spekte

(H 1204 Q) 652]

Küblis **Hotel Krone,** gleicher Besitzer.

946

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Alt bewährtes Waschmittel
Dr. Lincks Fettlaugen-Mehl
garantirt frei von schädlichen Stoffen.

655

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [29
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto" ist für die Adresse notwendig.

[4951 (H 700 Z

Massiv silberne und schwer versilberte Besteeke und Tafelgeräte
sind stets willkommene, nützliche **Hochzeits-** und **Festgeschenke.**
Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen). [270
A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
bei der Hofkirche.

mit der (A 11,177) [444
Conservenfabrik Seethal in Seon
in Verbindung, sie liefert die feinsten Confitüren und Conserven von **tadellosem Aussehen** und **feinstem natürlichem Geschmack.**

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
SOLUTION PAUTAUBERGE
Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge und der Luftwege.
Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. Apotheken.

Schuh-Versandhaus Wilh. Gräb Zürich
4 Trittligasse 4

Nur garantiert solide Ware.

Illustr. Katalog
gratis und franko
enth. 400 Artikel z. B.

	Fr.
Arbeiterschuhe, stark	7.80
Manns-Schnürstiefel sehr stark	9.—
Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.—
Frauen-Schnürstiefel sehr stark	6.40
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen	7.20
Knaben- und Töchterschuhe No. 26—29	4.20
No. 30—35	5.20

Versand gegen Nachnahme.
Streng reelle Bedienung.
Franko Umtausch bei Nichtpassen.
Gegr. 1880.
GES. GESCHÜTZT CLICHÉ DÉPOSÉ

840] (Za 1964 e)

Für nur ½ Centime **Erfrischendes pikantes Getränk** sofort fertig.
1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen
Alcool de Menthe de RICQLÉS
gleichzeitig bestens bewährt bei:
träger Verdauung
Magendrücken, Blähungen
Beklemmung, Mattigkeit.
Nur echt in Originalflacons mit d. Namen Ricqlés.
HORS CONCOURS
membre du Jury Paris 1900.
Überall erhältlich.

(H 334 X) [454

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Glanzfett "Kongo"
bestes Glanz- & Schuhputzmittel
macht das Leder geschmeidig & dauerhaft & giebt plötzlich schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.
Man achte auf den Namen!
654

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach h.**

Tombola der Schweizer Presse.

677] Das Finanzkomitee hat für die ersten 30 Preise der Künstlerkarten-Tombola angekauft: 1. Ein vierplätziges Automobil, 12pferdig, Vierzylinder, mit Wasserkühlung, von der Turicum A.-G. Uster, Wert 6500 Fr. 2. Kompletter Einspänner (Phaëton) mit Pferd und Geschirr, geliefert von C. und R. Geißberger, H. Bär, Sattler, Gebr. Guggenheim, Pferdehändler, alle in Zürich, Wert 4000 Fr. 3. Bürgerliches Wohnzimmer, nach Entwurf von Prof. de Praetere von der Zürcher Kunstgewerbeschule, ausgeführt von Gygax und Limberger, Zürich, Wert 2000 Fr. 4. Herrenarbeitszimmer, nach Entwurf von Professor Messer (Winterthur), ausgeführt von Weber-Hofmann in Winterthur, Wert 1500 Fr. 5. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 6. Piano, Marke Burger & Jacobi, Lieferant: Hug & Co., Zürich, Wert 1200 Fr. 7. und 8. Je eine Milchkuh, Wert zusammen 1600 Fr. 9. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 10. Schreibmaschine, System Remington, aus dem Lager von A. Waltisbühl, Zürich, Wert 600 Fr. 11. Grammophon „Monarch" mit 16 Doppelplatten, geliefert von Hug & Co., Wert 450 Fr. 12. Photographieapparat, Goerz Klappkamera 9/12 „Ango", geliefert von Meyer & Kienast, Zürich, Wert 400 Fr. 13. und 14. je ein Fahrrad, System „Wanderer", Güttinger & Co, Zürich, Gesamtwert 600 Fr. 15. u. 16. Konversationslexika von Brockhaus & Meyer, Ausgabe 1908, Wert je 250 Fr. 17. Damenschreibtisch, Wert 200 Fr. 18. Kißlings Tellstatue mit Konsole, Wiskemann-Knecht, Zürich, Wert 200 Fr. 19. Goldene Remontoiruhr, A. Thürler, Zürich, Wert 200 Fr. 20.—22. Je ein Fahrrad, System „Rex", Güttinger & Co., Zürich, Gesamtwert 450 Fr. 23. und 24. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 25.—27. Je eine goldene Herren-Remontoiruhr, A. Türler, Zürich, Gesamtwert 450 Fr. 28. Musikdose „Stella" mit 25 Platten, Hug & Co., Zürich, Wert 150 Fr. 29. Garderobehalter mit Spiegel, Kunstgewerbemuseum Zürich, Wert 150 Fr. 30. Violine mit Kasten, Hug & Co., Zürich, Wert 150 Fr. Zu diesen 30 ersten kommen noch über 1000 weitere schöne und nützliche Gewinne. Jeden dieser Preise gewinnt man mit Tombola-Künstlerkarten, die in drei verschiedenen Serien zu fünf Stück, à 1 Fr. pro Serie, unter Nachnahme bezogen werden können durch das Komitee des Schweizer. Preßtages in Zürich.

Sanguisat „Richter"

ist eine bedeutende Errungenschaft in der erfolgreichen Behandlung von (A 3245 K) [616

Blutarmut, Bleichsucht, Nervöse Schwäche, Appetitlosigkeit.

Zu haben in den Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepot **„Apotheke Richter"**, Kreuzlingen. Preis per Flasche Fr. 3.75.

Aecht Holländischer HAFER-KAKAO
Schutzmarke
„PARADIESVOGEL".
Garantirt rein, nahrhaft, leicht verdaulich und wohlschmeckend: für Kinder und schwächliche Personen unentbehrlich.
1/4 Pfund.

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)

Schwächliche Kinder
Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL", überall erhältl., aber **nur** in **gelben** Packungen, je 1/4 Pfd. zu **50** Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

In allen bessereren Geschäften erhältlich.
Schnebli Bonbons unübertroffen
Schnebli Biscuits beliebteste Marke
Schnebli Waffeln hochfeiner Dessert
A. Schnebli's Söhne, Baden.
645 (H 2141 Z)

Das bewährte, anerkannt beste, ausgiebigste und somit auch preiswürdigste Waschmittel ist und bleibt die

Steinfels-Seife.

Um sich aber vor den vielen Nachahmungen zu schützen, achte man genau auf nachstehenden Firmastempel:

FRIEDRICH
STEINFELS
A.-G.
ZÜRICH

Nur ächt, wenn jedes Stück diesen Stempel trägt.

Grösste und leistungsfähigste Seifenfabrik der Schweiz. [678

RAS
657

Hochglanzfett

conserviert das Leder in hohem Masse

Die Union artistique in Genf

verkauft p. Abzahlung von **Fr. 5.—** an p. Monat alle **Musikinstrumente: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.**

Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.,** zahlbar **6 Fr. p. Monat,** 20 Cts. per Tag. [599

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorausbezahlung.

HOMOPHON
Die beste sprechende Maschine der Welt

403]

Schutzmarke
Kreuzstern.
MAGGI's Gekörnte Fleischbrühe zur sofortigen Herstellung Frischer Fleischbrühe allerbester Qualität.
Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

Henckell & Roths [436

Lenzburger Confitüren

Lenzburger Confitüren ersetzen das mangelnde Obst. sind ein gesundes Nahrungs- und Genussmittel.
Lenzburger Confitüren sind aus besten frischen Früchten hergestellt,
Lenzburger Confitüren gehören auf jeden Frühstückstisch.
Lenzburger Confitüren sind die besten, die es gibt.

von **Johannisbeeren**
Zwetschgen
Erdbeeren
Himbeeren
Kirschen
Aprikosen
Heidelbeeren
Wachholder
Stachelbeeren
Aepfeln etc. etc.

sind in Eimern u. Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und in **Patentflacons** à ½ Kilo Inhalt

in jedem besseren Lebensmittelgeschäfte zu haben.

Beliebte, praktische Packung für Familien:

Eimer à 5 Kilo.

Ein heller

Dr. Oetker's { Backpulver, Vanillinzucker, Puddingpulver } à 15 cts
Fructin p. Pfd. à 60 cts
Verwendet stets:
Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen bessern Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldépôt. 600

„FLORA" Blumenfreunde u. Pflanzenliebhaber

erhalten ihre Lieblinge in jeder Saison schön und frisch durch Verwendung meines Pflanzendüngers „Flora". Derselbe fördert in hohem Masse das Wachstum und Gedeihen aller Topf- und Gartengewächse, gibt zurückgebliebenen, verkümmerten Pflanzen wieder ein gesundes, frisches Aussehen, erhält sie widerstandsfähig gegen den Witterungswechsel und vermehrt bedeutend den Ertrag der Gemüse und Früchte. Da „Flora" **absolut geruchlos**, wird es allen andern ähnlichen Erzeugnissen **vorgezogen zur Bedüngung von Blumen- u. Ziergärten, Rasen etc.**
„Flora" ist zu beziehen durch Samenhandlungen, Droguerien und Handelsgärtner [588
in Büchsen von ½ kg Fr. 1.20, 1 kg Fr. 1.80, 2 kg Fr. 3.40, 5 kg Fr. 8.—
in Kisten von 25 kg Fr. 30.75 — Probebüchsen à 60 Cts. (O 237 N)
G. Weder, Fabrikant, Neuenburg.
Verl. Sie überall die Marke „Flora" mit 2 Palmen.

348]

Rein wollene Lodenstoffe
das solideste für Herren- und Knabenkleider. [374
A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.
Muster franko zu Diensten.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme
Gesetzlich geschützt. 563]
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Eidotter-Seife
Rote Schachtel. [646
Feinste und mildeste Toilettenseife.

578

Badanstalt Aquasana St. Gallen Zwinglistr. 6
Wasser- und Licht-Heilanstalt.
Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.
Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage,** Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. **Türkische Bäder. — Wannenbäder.**
Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.
Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen und Umgebung abgegeben. [379
(Za G 26)

Thurgauer Moste und Säfte
452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk
Mosterei-Genossenschaft Egnach.
Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
Obsttresterbranntwein garantiert reell.

Schuler's Goldseife
Sonst seufzt' ich oft, denn trotz dem Fleiss,
War nie die Wäsche blendend weiss,
Goldseife Schuler kam ins Haus,
Und mit dem Seufzen war es aus. [155